

Herausforderungen der Eingliederung selbstständiger Tätigkeit in die gesetzliche Rentenversicherung

Ursula Rust

Zusammenfassung:

Für die gesetzliche Rentenversicherung steht eine konzeptionelle Weiterentwicklung an. Alle selbstständigen Tätigkeiten sollten in die gesetzliche Rentenversicherung integriert werden. Der Leistungskatalog des § 4 Abs. 2 Nr. 1 SGB I wäre an Zeiten selbstständiger Tätigkeit anzupassen und die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 SGB I auch bei Erwerbsminderung und für Hinterbliebene zu sichern. Ein Wechsel zwischen abhängiger und selbstständiger Arbeit ist systematisch und ohne mittelbare Diskriminierungen im Zugangsrecht zu ermöglichen. Der Drei-Generationen-Vertrag der gesetzlichen Rentenversicherung ist mehr als bisher im Leistungsrecht der gesetzlichen Rentenversicherung auch für Zeiten der selbstständigen Tätigkeit zu verankern. Das unverändert notwendige Statusfeststellungsverfahren sollte künftig widerspruchsfrei geregelt werden.

Abstract: Challenges of the Integration of Self-Employment Into the Statutory Pension Scheme

A conceptual development for statutory pension scheme is necessary. Self-employed work should be integrated into the statutory pension insurance. The benefits provided under § 4 (2) 1. SGB I should be adapted for periods of self-employment and economic security guaranteed under § 4 (2) 2. SGB I also in the case of reduced earning capacity and surviving dependents. A change between dependent and independent work is to be made possible systematically and without indirect discriminations in access rights. The three-generation contract of statutory pension insurance is to be anchored to a greater extent than before in the benefit regulations of statutory pension insurance even for periods of self-employment. The status assessment procedure, which is still necessary, should be regulated consistently in the future.

JEL-Klassifizierung: K000, K100, K31, K38